



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.info

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

3/2010

Juni 2010

Veranstaltungen / Termine



Gartenfest Verschönerungsverein

Strebersdorf: 19. Juni 2010 ab 15.00 h

beim Feuerwehrhaus mit „Hannes Top Music“

Sportfest Sportverein am Sportplatz Lutzmannsburg:

23. Juli 2010: 19.30 Uhr Spielgemeinschaft U14 : U16

- ab 21.00 Uhr Musik mit „More Gain“

24. Juli 2010: ab 15.00 Uhr Fußballturnier mit

Mannersdorf / Deutschkreutz /

Oberpullendorf / Lutzmannsburg

- abends Unterhaltung mit „Topmixx“



25. Juli 2010: Fußballtennis-Turnier / Derby

Lutzmannsburg-Strebersdorf / Tombolaverlosung u.v.m.

FW-Heuriger Strebersdorf:

im Feuerwehrhaus Strebersdorf

30. Juli 2010: 18.00 Uhr „Hannes Top Music“

31. Juli 2010: 11.00 Uhr „Peter & Pepi“

1. August 2010: ab 11.00 Uhr Fröschoppen

mit den „Oberloisdorfer Dorfmusikanten“



Rotweinerlebnis Lutzmannsburg:

6. - 9. August 2010

traditionell am Lutzmannsburger Dorfanger



Länderfest „Südafrika“

Jugend Strebersdorf: 21. August 2010

ab 18.00 Uhr im Jugendhaus Strebersdorf

K.G.

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Bildungsberatung	6
Wir gratulieren ...	6
Richtlinien BMV	7
FW-Bericht Lutzmb.	8
Bericht RK. Jugend	8
Kriminalprävention	9
Sicherheitstipp	9
Bericht Versch.ver.Lmb.	10
Kindergartenbericht	11
Bericht Volksschule	12
Musikschule	13
Stellenausschreibung	
Tourismusverband	14
Aktuelles vom Sportverein	14

Themen:

- Neuorganisation Verschönerungsverein Lutzmannsburg



Bürgermeisterbericht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugendliche und Kinder !

Mit dem **Blumensetzen durch die Verschönerungsvereine** hat auch wieder die **Sommersaison in der Gemeinde begonnen**. Viele fleißige Hände waren am Werk, um unseren Ort in beiden Ortsteilen wieder zu verschönern. Da die Kosten für die Blumen in Lutzmannsburg nicht unbeträchtlich sind, haben die Verantwortlichen des Verschönerungsvereines auch mit Sparmaßnahmen begonnen und einige Blumenbeete aufgelassen bzw. reduziert. Wir sollten trotzdem daran denken, dass ein schönes Ortsbild ein wichtiger Teil unseres touristischen Aushängeschildes ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verschönerungsvereinen von Lutzmannsburg und Strebersdorf für ihre Arbeit, welche letztlich allen Tourismusbetrieben im Ort zu gute kommt recht herzlich bedanken.

Leider mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass der **Obmann des Verschönerungsvereines Lutzmannsburg, Mag. SCHLÖGL Thomas sein Amt zurücklegte**. Die Gründe dafür weiß er wahrscheinlich am besten und ich möchte darüber hier auch nicht schreiben. Ich möchte mich bei Thomas für seine erfolgreiche und aufopfernde Leistung für den Verschönerungsverein ganz herz-

lich bedanken. Den Verein wird bis zur **nächsten Vollversammlung der Obmannstellvertreter, Christian WEBER** führen. Ich hoffe, dass im Verein trotzdem gut weitergearbeitet wird.

Wenn die Jugend unterwegs ist dann kommt Bewegung in den Ort. So auch heuer beim **Maibaumaufstellen der Lutzmannsburger Jugend**. Ein guter Brauch, den unsere Jugendlichen mit großer Begeisterung aufrecht erhalten und pflegen. Ist es doch eine Aufgabe jedes Jahr einen entsprechenden Maibaum zu suchen und vom Wald bis zum Gasthaus zu bringen. Dass der Bürgermeister dabei auch jedes Jahr einen Baum von der Jugend bekommt, dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mit Musik und Spanferkel gibt es immer wieder gute Stimmung beim Maibaumaufstellen beim Pacher Wirt. Ein Danke der Jugend für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums.

In Strebersdorf wurde von der Jugend vorsorglich gleich ein Maibaum gepflanzt. Hier kann der Zuwachs an Höhe jedes Jahr (zur Zeit noch) gemessen werden. Das Fest findet in gewohnter Umgebung am Gelände des ehemaligen Kin-

dergartens statt. Ich konnte mich auch in Strebersdorf bei der Jugend von der Begeisterung des Maibaumfestes überzeugen. Danke auch an die Strebersdorfer Jugend.

Bewegung gab und gibt es auch aufgrund des **1. Gesundheitstages in Lutzmannsburg und Strebersdorf**. Das von **Frau Dr. GALUSKA** entwickelte **Programm zum Projekt "Gesundes Dorf"** soll das Bewusstsein zu mehr Bewegung und den Sportsgeist in jedem von uns anspornen. Viele Wanderer in beiden Ortsteilen legen bereits große Strecken zurück, um am Ende des Projektes eine ordentliche KM-Leistung aufwarten zu können. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg, nicht nur was die KM-Leistung betrifft, sondern vor allem was die körperliche Fitness eines jeden einzelnen Teilnehmers betrifft. So möchte ich mich bei unserer Kreisärztin, Dr. Eva Galuska für die Erstellung dieses Projektes auch von dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Römische Bernsteinstraße:

Aufgrund von Bescheiden des Bundesdenkmalamtes werden in Strebersdorf auf den als Bauplätzen gewidmeten Flächen am Güterweg Richtung Großmutschen, unterhalb der gefundenen römischen Lagerstätten, **Grabungen durchgeführt**. Diese Flächen sollen möglichst rasch untersucht und dann in der Folge für die Benützung

als Bauplätze freigegeben werden. Interessant ist dabei, dass die gesamte Fläche einzelner Bauplätze komplett umgegraben wird. Offensichtlich handelt es sich hier wirklich **um einen geschichtlich und archäologisch wichtigen Ort** der untersucht und dokumentiert werden soll. Ich danke von dieser Stelle dem Bundesdenkmalamt vertreten durch dessen Leiter im Burgenland, Mag. Szauer, der durch rasches Handeln den betroffenen Grundbesitzern zu der freien Verfügbarkeit der Bauplätze verhilft. Die Gemeinde wird das Bundesdenkmalamt, soweit dies erforderlich und notwendig ist, natürlich unterstützen.



Der fast fertige Kapellenplatz

Platz vor der Röm.-kath Kapelle:

Der Platz wurde **nun von den ausführenden Firmen fertiggestellt**. Ich denke, dass ein wichtiger Ort, ob als Kapellenplatz, am Radweg gelegen oder als Zugang zu den Friedhöfen und auch in Zukunft zum neu errichteten Parkfriedhof, bis auf die Bepflanzung ein passendes und schönes Gesicht bekommen hat. Wenn man Bilder aus

früheren Zeiten, wie mir diese erst kürzlich von einem Anrainer übergeben wurden ansieht, dann kann man beurteilen, dass der Platz in ähnlicher Form doch mit neuen und heutigen Baumethoden wieder hergerichtet wurde. Die Kosten für dieses Projekt wurden seitens der ausführenden Firmen etwas überschritten (Gründe: Unvorhersehbare Arbeiten am Regenwasserkanal, Einlaufschacht auf der Fahrbahn für abfließendes Wasser vom Baumholzberg und Umbau von einem Schacht am Platz, in Summe € 2.100,-). Man ist über die Mehrkosten im Gemeinderat mehrheitlich der Meinung, dass diese ausschließlich die kath. Kirchengemeinde und nicht auch anteilig die Gemeinde zahlen soll. Das kann ich als Bürgermeister nicht nachvollziehen, zumal es sich bei den hergerichteten Flächen ausschließlich um öffentliches Gut handelt. Die Gemeinde sollte schon auch zu ihrer Verantwortung stehen, auch wenn mal ein Projekt etwas teurer wird (im Rahmen von 10 % über dem Voranschlag). Wir werden auch für andere Projekte, welche im Budget vorgesehen sind und mit diesen vorgesehenen Summen sicher nicht auskommen, weitere Gelder dazu beschließen müssen, um diese durchführen zu können.

Dazu sei auch noch allgemein vermerkt, dass bei der Budgeterstellung, dem "Voranschlag" mit Wissen aller Gemeinderäte, verschie-

dene Budgetposten so knapp angesetzt wurden, dass in der Folge mit mehr oder weniger großen Überziehungen zu rechnen war. Zu ihrer Information – das Budget wurde einstimmig beschlossen.

Nachdem von unseren aufmerksamen Gemeindemitarbeitern festgestellt wurde, dass die **Rabnitzböschung beim Rabnitzweg abgerutscht** ist, drohte dort auch die bereits bestehende Asphaltstraße wegzubrechen. Rasche Erhebungen seitens der Gemeinde über die Zuständigkeiten erbrachten, dass der Wasserverband Mittelburgenland dort Leitungsverlegearbeiten durchgeführt hatte. Offensichtlich wurde dabei die Böschung nicht so befestigt, dass sie den ablaufenden Wassermassen vom Weinberg auf längere Zeit standhielt. Eine Rücksprache und Besichtigung mit Ing. Pauschenwein konnte Klarheit schaffen. Die **Böschung wurde sehr rasch vom Wasserverband Mittelburgenland neu befestigt**. Ich danke dem Verband für die prompte und sachgemäße Arbeit.

Weißleitenberg Wasserableitung:

Um am Weißleitenberg auf der Fahrbahn **aufgehendes Wasser sammeln und entsprechend ableiten** zu können wurde an beiden Seiten der Fahrbahn, im Einvernehmen mit der Urbarialgemeinde, aufgedigelt.

Es sollte festgestellt werden, wo überhaupt Leitungen vorhanden sind und wo diese

hinführen. Das vorläufige Ergebnis wurde der zuständigen Referentin bei der BH Oberpullendorf mitgeteilt. Eine zum Zweck der Regelung weiterer Maßnahmen durchzuführende Wasserrechtsverhandlung soll vor Ort abgehalten werden, um mit Sachverständigen die weitere Vorgangsweise abzuklären und einen ordentlichen Rechtszustand herstellen zu können.

unserer Jugend nützlich sein.

Hochwasserschutzprojekt Strebersdorf:

Das Projekt wurde vom Büro Dipl.Ing. Lang fertig gestellt und **bei der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht**. Wir warten jetzt auf einen Verhandlungstermin um dann mit einer behördlichen Bewilligung weitere Schritte setzen zu können.

Tourismusverband Blaufränkisch Mittelburgenland:

Aus meiner Funktion in diesem Gremium kann ich berichten, dass **ein/e neue/r Geschäftsführer/in ausgeschrieben** wurde. Bewerber können sich direkt beim Tourismusverband Blaufränkisch Mittelburgenland bewerben.

Das Sprachlager heuer in Zsira:

Für die Volksschulkinder wurde heuer das Sprachlager in Zsira organisiert. Bei der Abschlussveranstaltung konnten wir uns bei den Darbietungen der Kinder mit den Lehrkräften von der vielfältigen Arbeit überzeugen.

Heuer wurde dieses Sprachlager **bereits zum 22 mal abgehalten**. Die sprachliche Frühförderung, die hier praktiziert wird, kann nur als positive Initiative und Fortbildungsmaßnahme für unsere Kinder gesehen werden, mit der Hoffnung, dass die Kinder diese Initiative für ihre weitere Ausbildung und Aus-

bau der nachbarschaftlichen Kommunikation nützen. Ich danke allen für dieses Projekt Verantwortlichen.

Container beim Grenzübergang:

Die Container am ehemaligen Grenzübergang **wurden entfernt** und sind somit Geschichte. Zwei der Container wurden vom Innenministerium selbst benötigt und abtransportiert. Der WC-Container wird der Feuerwehr übergeben und soll in der Folge der Feuerwehr eben als WC-Anlage mit Standort neben dem Feuerwehrhaus dienen (dann sind WC's für Mädchen und Burschen getrennt vorhanden). Die restlichen zwei Container verblieben vorerst in der Gemeinde, wobei einer von der Gemeinde selbst benutzt werden soll, ein weiterer soll im Ort weitergegeben werden.

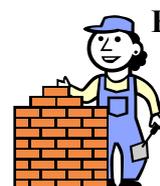
Feste in der Gemeinde:

Maitanz, Weinblütest, Legends of Rock, Gartenfest, Gemeindefest der evang. Kirchengemeinde, kath. Kirtag, viele Feste fanden und finden auch noch im Sommer statt. – Mein Dank gilt an dieser Stelle allen aktiven Kräften in unserer Gemeinde, die immer wieder bestrebt sind, Lutzmannsburg und Strebersdorf von einer positiven Seite zu präsentieren.



Bei der Flutlichtinbetriebnahme

Seitens der Gemeinde durfte ich bei der **Eröffnung des Flutlichtes am Sportplatz** teilnehmen und gemeinsam mit dem Präsidenten des Bgld. Fußballverbandes Karl KAPLAN, Vertretern des ASKÖ Burgenland an der Spitze Clubobmann ILLEDITS und dem Obmann des Sportvereines Klaus STIPSITS, die Flutlichtanlage im Zuge einer kurzen Feierlichkeit mit anschließendem Eröffnungsspiel gegen Kr. Minihof offiziell übergeben. Mein Dank gilt nochmals allen Funktionären sowie auch den stillen Helfern, die sich hier bei der Errichtung eingebracht haben. Die Anlage soll zum Wohle des Vereines und



Bauberatung und Sachverständigentätigkeit Inanspruchnahme:

Als Bürgermeister und damit auch Baubehörde erster Instanz möchte ich aus gegebenem Anlass in diesem Gemeindeblatt **einige Anregungen und Feststellungen zur von der Gemeinde angebotenen Bauberatung** mitteilen. Grundsätzlich liegt es im Interesse der Gemeinde, dass alle im Gemeindegebiet errichteten Bauten ordnungsgemäß errichtet werden. Das hängt natürlich auch davon ab, ob die Gemeinde über die Errichtung Bescheid weiß. Die Gemeinde bietet für eine ordnungsgemäße Errichtung eben die Bauberatung an. Des Weiteren gibt es auch die Sachverständigentätigkeit durch unseren Bausachverständigen Ing. Schiessl, welche wiederum für die Baubehörde als fachlich nicht ausgebildetes Entscheidungsorgan sehr wichtig und notwendig ist. Viele Beratungen und Sachverständigenbeurteilungen gehen daher auch oft parallel einher. Trotzdem muss ich darauf hinweisen, dass die Bauberatung auch zeitlich begrenzt ist (mit 1 Std.). Wenn man den schriftlich folgenden Teil noch dazu rechnet kommt man dann bereits auf 1,5 Std. pro Bauwerber, wobei eine tolerierbare Größe von max. 2 Std. besprochen wurde. Dies ist auch jene Größe die der Gemeinderat festgelegt hat. Das bedeutet natürlich für Bauwerber, dass sie bereits mit einem guten Konzept zur Bauberatung kommen sollten, was wiederum vorher erfordert, dass sich der Planer oder der Bauwerber mit den

Bebauungsrichtlinien die der Gemeinderat beschlossen hat vorher beschäftigen und auseinandersetzen muss. Sonst wird die vom Gemeinderat angebotene Zeit für eine Bauberatung nicht ausreichen. Als Sachverständiger ist **Ing. Schiessl** verpflichtet alle unrichtigen Angaben die ein Plan enthält aufzuzeigen und den Bauwerber zur Berichtigung aufzufordern. Alle über diese Größe hinausgehende Beratung muss in Zukunft verrechnet werden. Wobei sich natürlich eine Frage aufwirft, ob nicht eine gute Beratung vor einem Bau, auch wenn sie etwas kostet, nicht trotzdem von großem Nutzen ist.

Mangelhafte Planausführung und Unkenntnis des neuen Burgenländischen Baugesetzes bzw. der OIB Richtlinien, verursachen höhere Beratungskosten.

Der andere Blickwinkel in dieser Angelegenheit ist, und das ist erfreulich, dass nämlich in unserer Gemeinde eine rege Bautätigkeit (Althauskauf und Umbau, Neubauten, Zu- und Umbauten) herrscht und daher auch viele direkte und indirekte Beratungs- und Sachverständigentätigkeiten (indirekte Beratungstätigkeiten wie Abklärung Landesregierung und Gemeinde, etc.) notwendig sind. Dieser Umstand kommt dann auch wieder der Gemeinde zugute. Daher ersuche ich sie liebe Ortsbevölkerung auch die Gemeinderäte dahin gehend zu sensibilisieren, dass genug Verständnis für notwendige

Überziehungen in diesem Bereich vorhanden ist.

Die **Bundespräsidentenwahl** und die **Landtagswahl** wurden erst vor kurzem auch in unserer Gemeinde **abgehalten**. Ich möchte mich an dieser Stelle auch einmal bei den jeweiligen Wahlkommissionen, aber auch bei unserem Amtsrat, Ing. Karl GANSRIGLER und den Damen (Pia, Romy und Dani) im Gemeindeamt bedanken. Es gab, trotz vorher angekündigter, speziell bei der Landtagswahl, betreffend der Vorzugsstimmen, keine Probleme und es wurde absolut korrekt gearbeitet. Danke.

Auf die Neuausschreibung der Stelle einer **Raumpflegerin** für das Gemeindeamt haben sich drei Bewerberinnen gemeldet. Im Gemeinderat wurde nach drei Wahlgängen, welche jeweils mit 7 : 7 ausgingen, dann mit Losentscheid, **Frau Donalyn SPARR** als neue Raumpflegerin **bestellt**. Ich gratuliere der neuen Raumpflegerin und wünsche uns ein gutes Arbeitsverhältnis.

Dank auch an die scheidende Raumpflegerin Christina Kainrath.

Abschließend darf ich allen Schülern einen guten Schulabschluss wünschen und den Maturanten zur bestandenen Matura gratulieren.

Ich wünsche allen Gemeindeglieder/innen einen schönen und erholsamen Sommer 2010.

G.T.





& **Bildungsberatung**
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung

Nächster Termin im
GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:
Donnerstag, 1. Juli 2010

Terminvereinbarung unter
Tel. 0664 / 8843 0663
Mag. Martin Weber,
Bildungsberater

oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.

Wir 
gratulieren ...



... Cäcilia Mörkl
zum 80. Geburtstag (19.05.)



... Margarete Plöchl
zum 80. Geburtstag (18.05.)



... Gisela Dömötör
zum 85. Geburtstag (23.05.)



... Elisabeth Gosztonyi
zum 80. Geburtstag (24.05.)



... Paula Maurer
zum 85. Geburtstag (06.06.)

... Iris Sellmeister zur Mag.^a (FH) der Sozialarbeit



P.D./K.G.



Richtlinien des Burgenländischen Müllverbandes für die abgabenrechtliche Behandlung von Sozialfällen

Beitragspflichtige sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer. Miteigentümer schulden die Beiträge zur ungeteilten Hand.

Der Müllbehandlungsbeitrag **kann** auf Antrag des(r) Beitragspflichtigen ganz oder zum Teil nachgesehen werden, wenn die Einhebung nach der Lage des Falles unbillig wäre.

Eine Unbilligkeit wird dann angenommen, wenn die Einhebung des Beitrages die Existenz des(r) Beitragspflichtigen oder seiner Familie gefährdet.

A. Gänzliche NACHSICHT von Müllbehandlungsbeiträgen bei besonderen Härtefällen

Voraussetzungen für diese abgabenrechtliche Maßnahme sind:

- Antrag des(r) Beitragspflichtigen.
- Besondere Notlage des(r) Beitragspflichtigen muss nach eingehender Überprüfung der Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse durch den BMV erwiesen sein.
- Das Gesamteinkommen der im Haushalt des(r) Beitragspflichtigen lebenden Personen darf die Richtsätze des BMV nicht übersteigen.

Die Richtsätze des BMV betragen ab 1.6.2010

EINPERSONENHAUSHALT Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages
€ 452,00

ZWEIPERSONENHAUSHALT Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages
€ 678,00

Leben im Haushaltsverband **unversorgte Kinder**, so erhöhen sich die Richtsätze pro Kind um 10,7 % des Richtsatzes für Einpersonenhaushalte. Bei **Lehrlingen** erhöhen sich diese Richtsätze um weitere € 87,00 pro Lehrling.

B. TEILWEISE NACHSICHT des Müllbehandlungsbeitrages für Ausgleichszulagenempfänger

Sind die Voraussetzungen nach A. nicht gegeben, so **kann** bei Zutreffen der folgenden Voraussetzungen wenigstens **ein Teil des Müllbehandlungsbeitrages** durch Abschreibung **nachgesehen werden**.

- Antrag des(r) Beitragspflichtigen.
- Beitragspflichtige(r) ist (sind) Empfänger einer **Ausgleichszulage** gemäß den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen.
- Beitragspflichtige(r) ist (sind) entweder allein stehend oder lebt(en) im ge-

meinsamen Haushalt mit Personen, deren berücksichtigungswürdiges Einkommen 43 % des Ausgleichszulagen-Richtsatzes für Alten-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension nicht übersteigt.

Leben Ehegatten im gemeinsamen Haushalt, ist für die Prüfung der Voraussetzungen um teilweise Nachsicht der Ehepaar-Richtsatz heranzuziehen.

- Die Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse des(r) Beitragspflichtigen und aller im Haushalt lebenden Personen rechtfertigen die teilweise Beitragsnachsicht.

Treffen diese Voraussetzungen zu, kann den Beitragspflichtigen ein Drittel des jährlichen Müllbehandlungsbeitrages durch Abschreibung nachgesehen werden.

C. BESONDERE HINWEISE

Aufgrund des Abgabenänderungsgesetzes 2001, BGBl. Nr. 144/2001, ausgegeben am 18.12.2001, ist eine Vergütung von Nachsichtsansuchen nicht mehr erforderlich.

Jede Änderung der Vermögens-, Familien-, Einkommens- und Eigentumsverhältnisse ist durch die Beitragspflichtigen umgehend zu melden.

BMV



Feuerwehr Lutzmannsburg

Feuerwehr-

Familien-Nachmittag

Am 2. Mai veranstaltete die Feuerwehr Lutzmannsburg zum Tag der Feuerwehr einen FEUERWEHR FAMILIEN NACHMITTAG.

Ausgezeichneter Lutzmannsburger Wein, kühles Bier und zahlreiche Aufstrichbrote, sowie Kaffee und Mehlspeisen lockten zahlreiche Besucher in die Vereinte Winzer und ins Feuerwehrhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg bedankt sich bei allen Besuchern recht herzlich!

Weitere Infos über die Feuerwehr und die Bilder vom Feuerwehr Familien Nachmittag sind unter <http://www.ff-lutzmannsburg.at.tt>

A.G.



Am Feuerwehr-Familiennachmittag

Mitteilung der Kath. Jugend

Mai-Frühschoppen

Am 2. Mai lud die Kath. Jugend Lutzmannsburg zu einem **Mai-Frühschoppen mit Live Musik** in den Jugendkeller Lutzmannsburg. Zahlreiche Strebersdorfer und Lutzmannsburger ließen sich dieses Angebot nicht entgehen und unterhielten sich prächtig zu den Keyboardklängen von Gruber Andy.

Wir danken allen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jugendkeller Lutzmannsburg!

Weitere Infos über die Jugend und die Bilder zum Frühschoppen gibt es auf

<http://www.kath-jugend.at.tt> online.

KJL unterstützt "Krebskranke Kinder"!!

Wie jedes Jahr unterstützt die KJL auch heuer wieder einmal ein Projekt für Menschen, denen es nicht so gut geht. Heuer helfen wir der Organisation „Krebskranke Kinder Österreich“. Vor kurzem haben wir auf unserer Homepage eine **Websiteverlinkung für krebskranke Kinder errichtet**. Es handelt sich hier um eine äußerst seriöse Organisation, die schon von einigen Gemeinden unterstützt wird.

Mit dem Titel "Krebskranke Kinder - Bitte um Verlinkung" hat diese Organisation auf unserer Website um eine Verlinkung zu ihrer Homepage gebeten, da dort ein Webshop eröffnet wurde zugunsten der Kinder.

Wie das gehen soll? Ganz einfach! Wir haben diese Verlinkung online gestellt! Dadurch erhält die Website dieser Organisation Topranking in den Suchmaschinen = Traffic = Kunden = Umsatz!

www.krebskranke-kinder.at

www.kath-jugend.at.tt

Klicken Sie und helfen Sie!!!

A.G.



Werbefahrten und Verkaufsveranstaltungen

Auch dort bekommen Sie nichts geschenkt!

Wer kennt die Situation nicht? Die Konsumenten werden zu einer mehrstündigen Verkaufsveranstaltung in einem Gasthaus oder zu einem Tagesausflug mit Produktvorführung gelockt. Anschließend dürfen sich die Eingeladenen am wohlverdienten Schnitzel erfreuen.

Bei den vorggeführten Waren handelt es sich meist um Decken, Polster, Matratzen und komplette Topfsets und dergleichen, deren Qualität vor Ort nicht überprüft werden kann. Übertriebene oder unrichtige Gesundheitsaspekte werden bewusst in den Verkaufsvortrag eingebaut. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte anfangs zu übertrieben hohen Preisen angeboten – „Gutes ist teuer“. Im Laufe der Veranstaltung



werden die Produkte immer günstiger oder billiger und es werden verlockende Gratiszugaben (oft wertloser Ramsch) zu größeren

Bestellungen beigegeben. **Daher VORSICHT !!!**

VORSICHT bei als Gewinn angebotenen Reisegut-scheinen

Derartige „Gewinne“ ermöglichen die Teilnahme an einer Busreise beispielsweise in die Toskana oder nach Kroatien. Aber: Man muss unter Umständen das Zimmer mit mindestens zwei fremden Personen teilen und kann dem nur entgehen, wenn man einen hohen Einzelzimmerzuschlag bezahlt.

Tipps:

- Kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es geht um beinhartes Geschäftemachen, bei dem Top-Verkäufer eingesetzt werden, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen

– bleiben Sie standhaft!

- Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder Kauf verpflichtet.
- Wenn Sie dennoch etwas gekauft haben, dann steht Ihnen grundsätzlich ein Rücktrittsrecht zu.
- Sichern Sie sich vor Antritt der Reise ab und erkundigen Sie sich, wer der Veranstalter ist und ob dieser gegen eine Insolvenz abgesichert ist. Im Fall einer unzureichenden Absicherung müssen Sie – obwohl Sie die Reise „gewonnen“ haben – im Konkursfall die Kosten vor Ort bezahlen oder um Ihre Rückfahrt bangen.
- Informieren Sie sich vor dem Reiseantritt – z.B. Verein für Konsumenteninformation.

Eine sichere Zeit wünschen Ihnen OHR/SCHWARZ Ihre Polizei – immer für Sie da!

E.O./Chr.Schw.



Sicherheitstipp: Sichere Gartenarbeit

Rund 29.000 Unfälle ereignen sich in Österreich jährlich allein bei der Gartenarbeit. Damit Sie in Ihrem Garten nur blühende und keine blauen Wunder erleben, die wichtigsten Sicherheitstipps für ungetrübte Gartenarbeit.

Arbeiten Sie konzentriert

Auch bei der Gartenarbeit gilt konzentriertes Arbeiten.

Wer müde oder mit den Gedanken woanders ist, macht leichter einen Fehler.

Halten Sie auch im Garten Ordnung

Herumliegendes Werkzeug (Spaten, Sensen) hat schon oft zu Stürzen und Schnitt- oder Stichverletzungen geführt. Beispiel: Ein Rechen, der mit den Zinken nach oben im Gras liegt.



Tragen Sie festes Schuhwerk und Schutzkleidung

Optimales Schuhwerk hindert Sie am Ausrutschen und bietet Schutz vor Verletzungen (insbesondere beim Rasenmähen). Benützen Sie Schutzbrillen (z.B. bei Arbeiten mit Gartenhäcksler) und Arbeitshandschuhe.

Stellen Sie Leitern standsicher auf

Befestigen Sie Leitern durch Festbinden oder Einklemmen. Verwenden Sie nur solche, die in einem sehr guten Zustand sind. Fehlende, angebrochene oder provisorisch geflickte Sprossen können zu folgenschweren Stürzen führen.

Beachten Sie bei Verwendung von Chemikalien Warnaufschriften

Der Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und Düngern erfordert unbedingte Beachtung von Warnaufschriften und Gebrauchsanweisungen. Bewahren Sie Chemikalien so auf, dass sie für Kinder unerreichbar sind. Reste von Che-

mikalien nicht in Trinkflaschen abfüllen!

Achten Sie auf genügend Schutz für kleine Kinder

Sichern Sie Wasserbehälter und Gartenteiche entsprechend ab. Sorgen Sie dafür, dass keine giftigen Pflanzen und Sträucher im Spielbereich von Kleinkindern gepflanzt werden.

bzsv

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNSTADT



Veränderung im Vorstand

Leider muss ich den Mitgliedern des Verschönerungsvereines Mitteilung über eine Veränderung im Vorstand des Vereines machen.

Thomas SCHLÖGL trat im Mai aus persönlichen Gründen von seiner Funktion als Obmann zurück, verbleibt jedoch bis zur nächsten Vollversammlung im Vorstand des Vereines.

Ich möchte ihm für seine langjährige Tätigkeit als Kassier und Obmann **im Namen des Vereines Dank aussprechen**. Thomas SCHLÖGL verrichtete jede Tätigkeit äußerst engagiert.

Als Obmannstellvertreter führe ich den Verein bis zur nächsten Vollversammlung weiter. **Bis zu dieser Vollversammlung muss hinsichtlich der Obmann(frau)schaft eine Lösung gefunden werden.**

Situation im Vorstand

Von ehemals 16 Mitgliedern im Vorstand sind zur Zeit noch 9 im Vorstand verblieben bzw. nach der letzten Wahl neu dazugekommen. Es wurde jedoch nicht nur

versucht die Aktivitäten des Vereines aufrechtzuerhalten, sondern diese auch auszuweiten. (Osteraktion, Adventkranz, Krippe, etc..)

Eine Dezimierung um fast die Hälfte der Vorstandsmitglieder unter gleichzeitigem Mehraufwand fordert logischerweise irgendwann ihren Tribut.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde im Vorstand des Vereines einstimmig beschlossen, die Hotterwanderung heuer nicht durchzuführen.

Blumenverkauf

Der Blumenverkauf wurde heuer wieder beim Feuerwehrhaus in Lutzmannst. durchgeführt. Blumen der Gärtnerei BAUER wurden angeboten und von der Bevölkerung gekauft womit der Verein und somit die Pflege des Ortsbildes unterstützt wurde. Mein Dank an alle welche durch den Blumenverkauf dazu beigetragen haben.

Blumensetzen

Es wurden in der Ortschaft in den Beeten wieder Blumen gesetzt. Außer den Vorstandsmitgliedern haben auch

heuer wieder einige Freiwillige aus dem Ort beim Blumensetzen mitgeholfen. Auch diesen Leuten, sowie allen anderen, welche auch ansonsten und sei es nur durch kleinere Arbeiten über das Jahr, den Verein unterstützen, sei mein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Zum Abschluss möchte ich noch anführen, dass der Vorstand des Verschönerungsvereines unbedingt vergrößert werden sollte. **Sollte also jemand die Gestaltung des Ortsbildes am Herzen liegen und im Vorstand des Vereines mitarbeiten wollen**, so bitte nur keine Scheu, sondern **einfach melden**. Entweder bei mir unter der Telefonnummer 0664 32 635 97 oder bei einem der anderen Vorstandsmitglieder. Diese sind zur Zeit: Kati Weber, Bettina Böhm, Karin Magedler, Silke Magedler, Thomas Schlögl, Günther Toth, Dieter Plöchl und Manfred Harter.

Christian WEBER

Chr.W.



Kindergarten Lutzmannsburg

Vor wenigen Wochen durften die Kindergartenkinder aus Lutzmannsburg an der **Eröffnung der neuen "Bike & Fun Arena"** neben der Sonnentherme teilnehmen. Dabei konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern unter Beweis stellen. Hindernisse wurden bezwungen und verschiedenste Routen von den Kindern ausprobiert, ehe der Regen der Veranstaltung ein verfrühtes Ende bereitete. Trotz des schlechten Wetters war dieser Nachmittag eine **willkommene Abwechslung zum normalen Kindergartenalltag**, die allen Beteiligten viel Spaß bereitete.

Ganz **im Zeichen des Mutter- und Vätertages** standen die **letzten Wochen** im Kindergarten. Zu diesen Anlässen wurden an zwei verschiedenen Nachmittagen die Mütter bzw. Väter der Kinder in den Kindergarten eingeladen. Am **"Papa-Kind-Tag"** und am **"Mama-Kind-Tag"** hatten die Eltern die Möglichkeit, ein bisschen Einblick in den Kindergartenalltag zu bekommen, verschiedene Bildungsmaterialien des Kindergartens auszuprobieren und gewisse Regeln und Rituale in der Kindergartenengruppe

kennenzulernen. Gemeinsam wurde eine köstliche Jause

zubereitet, viel gespielt und vor allem viel gelacht.

K.R.



Auf der Bike & Fun Arena



Mama-Kind-Tag



Papa-Kind-Tag



Volksschule Lutzmannsburg



Der Waldpädagoge Stefan vom „Wurzelwerk“ mit den „Waldbegreifern“.

Den Wald (be)greifen

Zwei Waldpädagogen besuchten gemeinsam mit unseren Volksschulkindern das Ufer der Rabnitz um dort das genaue Beobachten mit allen Sinnen zu schulen. Weiters wurden durch diese waldpädagogische Arbeit den Kindern die ideellen Werte des Waldes, der verantwortungsvolle Umgang damit, aber auch die nachhaltige wirtschaftliche Nutzung vermittelt.

22. Sprachprojekttag mit der Grundschule Zsira

Vom 7.6. bis 10.6.2010 lernten die Lutzmannsburger Kinder gemeinsam mit den Kindern aus Zsira. Das ausgezeichnete zweisprachige Lehrerteam, das die Kinder während dieses Sprachprojekts so einzigartig betreute, machte dieses Sprachlager wieder zu einem großen Erfolg.

Auch heuer wird dieses tolle Sprachprojekt in unseren

Kindern, die gemeinsam gelernt, gesprochen, gespielt, gelacht und gefeiert haben, sicherlich wieder lange Zeit nachklingen. Danke dem Herrn Bürgermeister für seine Schirmherrschaft!



Leben und Arbeiten ohne Strom.

Besuch des Heimatmuseums

Die SchülerInnen unserer Volksschule besuchten das Lutzmannsburger Heimatmuseum und lauschten mit großem Interesse den Erzählungen von Frau Gneisz, Frau Toth und Frau Dolmanits. Besonderes Interesse zeigten unsere Schüler an den alten Gebrauchsgegenständen und den vielen Fotos. Die „alte Zeit“ ließ in den Kindern viele Fragen aufkommen, die von den engagierten Damen rund um das Heimatmuseum geduldigst beantwortet wurden.

Dank an das Heimatmuseumsteam für die wunderbare und anschauliche Führung!



Was bei uns im Kleinen bestens funktioniert, wünschen wir uns auch für den Rest von Europa.

Gemeinsam gegen Gewalt

Auch heuer hat sich das Schulforum wieder für das speziell für Kinder und Jugendliche entwickelte und erprobte Gewaltpräventionskonzept der EWTO – Austria entschieden. Über die Intuition und die Kommunikation wird das Selbstbewusstsein gestärkt und die Selbstbehauptung ermöglicht.

Muttertagsfeier

Unsere Kinder bedankten sich im Rahmen der Muttertagsfeier des ungarischen Kulturvereins Mittelburgenland mit Gedichten und Liedern bei ihren Mamas und Omas, denn das Licht ihrer Liebe leuchtet jedem Kind durch das ganze Leben.

Erholbare Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerteam der Volksschule Lutzmannsburg!

B.W.-S.



Die beiden Kursleiter Günter Holim und Patrick Dömötör mit den Gewaltvermeidern.



Begeisterung beim Singen.



Volks & Pop

Das Moto unserer Musikschule lautet: Mit Freude musizieren und Spaß an der Musik zu haben.

Folgende Instrumente kann man lernen:

- Blockflöte
- Steirische Harmonika, Akkordeon
- Klavier, Keyboard
- Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Horn, Zugposaune, Ventilposaune, Tuba,

- Gitarre, E-Gitarre, Baß-Gitarre,
- Schlagzeug,
- Gesang

Unterrichtsbeginn:
September 2010

Der Musikunterricht findet statt in: Lutzmannsburg

In der Volksschule

Auskünfte und Anmeldungen unter der Telefonnummer:

0664 / 46 43 280

oder im Internet:

www.musik-unterricht.at

e-mail:

stefan.kelemen@aon.at

St.K.

St.K.



Stellenausschreibung Tourismusverband

Der „**Tourismusverband Blaufränkisch Mittelburgenland**“ wendet sich gleichermaßen an Frauen und Männer und sucht für die Umsetzung des touristischen regionalen Entwicklungsplanes im **Sonnenland Mittelburgenland** eine initiative Persönlichkeit als:

**Geschäftsführer/in /
Regionalmanager/in**

Ihre neue Aufgabe:

Führung der Geschäfte des Tourismusverbandes (Mitarbeiter, Budget, Büro, Marketing, Projekte) im Einklang mit dem Vorstand. Erstellung der Werbemittel für die touristischen Betriebe der Region. Vorantreibung der Angebotsentwicklung. Vernetzung der regionalen Ak-

teure und der Gemeinden bzw. Kooperation mit dem Landesverband „Burgenland Tourismus“ und benachbarten Regionen. Für unternehmerische Stimmung in der Region sorgen. Entwicklung von wirksamen Maßnahmen und Projekten zur Dynamisierung der Region Mittelburgenland. Das Arbeitsausmaß beträgt 40 Stunden/Woche.

Voraussetzungen:

Touristische Ausbildung bzw. Erfahrung, Tourismusmanagement, Projektmanagement, Moderation, Regionalentwicklung, Leitung von Teams, Abteilungen oä., Kenntnisse der EU- sowie der nationalen Förderlandschaft.

Ihre Motivation/

Qualifikation:

Sie sind an Resultaten orientiert, eigenständig, belast-

bar, flexibel, treten sicher auf und verfügen über großes Organisations- und Kommunikationstalent, praktizieren gutes Englisch und alle MS Office und Internet Anwendungen, können konzeptionell – strategisch denken und handeln. Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit wird vorausgesetzt.

Der erste Schritt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebens- und Qualifizierungsprofil, Zeugnisse in Kopie, frühestes Eintrittsdatum) bis spätestens 23. Juni 2010 einlangend an: Tourismusverband Blaufränkisch Mittelburgenland, z.H. Obfrau Stifter Eva, Thermengelände 1, 7361 Lutzmansburg, Tel.: 02615/87171-2210 oder per E-mail an: info@sonnenland.at TVMB



ERFOLGREICHES FRÜHJAHR



SPORTLICHES

Sehr zufrieden können wir auf ein recht passables Frühjahr zurückblicken.

Die **Kampfmannschaft** hat die Meisterschaft 2009/2010 auf dem **8. Tabellenplatz** abgeschlossen. Bei Betrachtung der Frühjahrestabelle ist jedoch ein deutlicher Auf-

wärtstrend erkennbar. Immerhin konnten wir das **Frühjahr mit einem 5. Platz**, bei nur 6 Punkten Rückstand auf den Frühjahrsmeister Nikitsch, abschließen.

Noch erfolgreicher war unsere **Reservemannschaft**. Sowohl in der Gesamt- als auch in der Frühjahrestabelle wurde ein **ausgezeichneter 2. Platz und somit der Vizemeister** eingefahren. Gratulation für diese tolle Leistung.

Als Krönung dürfen wir noch unserem **Goalgetter Mark Prikoszovits** zum **Torschützenkönig mit grandiosen 41 Toren** gratulieren.

Wie geht's weiter ?

Da die Vereinsleitung mit der sportlichen Entwicklung unseres Vereines zufrieden ist, wird natürlich versucht die zur Zeit bei unserem Verein tätigen **Verstärkungen weiter zu halten**, was aus jetziger Sicht auch gelingen könnte.

Da **ab Herbst 2010** auch einige sehr talentierte Lutzmansburger **Nachwuchskicker von der Spielgemeinschaft** zum Kader stoßen werden und auch **versucht** wird, **in der Offensive noch zu einer Verstärkung zu kommen**, könnten wir im Herbst mit einer Mannschaft

antreten, die bei der **nächsten Meisterschaftsentscheidung** sicher auch ein **Wörtchen mitzureden hat**.

Unter der Leitung welchen Trainers dies passieren soll, ist zur Zeit noch nicht gänzlich entschieden.

VERANSTALTUNGEN

Das „Legends of Rock“

wurde wieder **erfolgreich abgewickelt**, obwohl die Vereinsleitung auf Grund der intensiven Vorbereitung doch mit etwas mehr Besuch gerechnet hat.

Nun hoffen wir auf ein erfolgreiches **Sportfest**, welches **vom 23.-25. Juli 2010** über die Bühne gehen wird.

Das vorläufige und sicher

sehr **attraktive und umfangreiche Programm** entnehmen Sie bitte der Titelseite dieses Gemeindeblattes.

Auf jeden Fall freuen wir uns schon auf regen Besuch, die **Einnahmen des Festes** werden wieder **ausschließlich für sportliche Belange** verwendet.

K.G.



KAMPFMANNSCHAFT - Meisterschaftstabelle 2009/2010

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Unterrabnitz	26	20	3	3	79:35	44	63
2	Kroatisch Minihof	26	16	5	5	76:42	34	53
3	SVO bet-at-home.com	26	14	8	4	86:42	44	50
4	Nikitsch	26	15	3	8	60:32	28	48
5	Dörfli	26	15	3	8	73:47	26	48
6	Stoob	26	12	2	12	53:49	4	38
7	Großwarasdorf	26	11	4	11	41:44	-3	37
8	Lutzmannsburg	26	10	4	12	50:55	-5	34
9	Lackendorf	26	10	3	13	37:61	-24	33
10	Kroatisch Geresdorf	26	6	6	14	42:57	-15	24
11	Pötttsching	26	6	6	14	33:63	-30	24
12	Raiding	26	5	7	14	45:89	-44	22
13	Unterpullendorf	26	6	3	17	39:71	-32	21
14	Kleinwarasdorf	26	3	9	14	35:62	-27	18

KAMPFMANNSCHAFT - Frühjahrestabelle 2010

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Nikitsch	13	9	2	2	34:14	20	29
2	Unterrabnitz	13	9	1	3	34:17	17	28
3	Dörfli	13	8	2	3	36:20	16	26
4	SVO bet-at-home.com	13	6	6	1	46:23	23	24
5	Lutzmannsburg	13	7	2	4	24:18	6	23
6	Großwarasdorf	13	7	1	5	22:24	-2	22
7	Kroatisch Minihof	13	6	2	5	31:27	4	20
8	Stoob	13	6	0	7	26:17	9	18
9	Lackendorf	13	5	3	5	21:27	-6	18
10	Kroatisch Geresdorf	13	4	1	8	21:29	-8	13
11	Pötttsching	13	4	1	8	20:32	-12	13
12	Unterpullendorf	13	3	1	9	20:35	-15	10
13	Kleinwarasdorf	13	2	2	9	17:31	-14	8
14	Raiding	13	2	2	9	16:54	-38	8



RESERVEMANNSCHAFT - Meisterschaftstabelle 2009/2010

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Dörfel	26	24	0	2	153:33	120	72
2	Lutzmannsburg	26	18	3	5	142:53	89	57
3	Kroatisch Minihof *	26	18	1	7	117:48	69	55
4	Unterrabnitz *	25	16	1	8	95:60	35	49
5	Pötttsching	26	15	2	9	95:57	38	47
6	Großwarasdorf	25	15	2	7	81:46	35	47
7	Nikitsch	26	11	4	11	85:67	18	37
8	SVO bet-at-home.com *	26	10	4	12	55:73	-18	33
9	Stoob	25	10	1	13	62:63	-1	31
10	Unterpullendorf *	26	9	2	14	62:94	-32	28
11	Raiding *	26	6	2	18	41:115	-74	20
12	Kroatisch Geresdorf	26	5	2	19	59:107	-48	17
13	Lackendorf	26	5	2	18	42:172	-130	17
14	Kleinwarasdorf *	25	3	0	22	33:134	-101	9

*: Rückreihung bei Punktgleichheit

RESERVEMANNSCHAFT - Frühjahrestabelle 2010

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Dörfel	13	12	0	1	59:20	39	36
2	Lutzmannsburg	13	11	0	2	72:18	54	33
3	Pötttsching	13	8	0	5	44:28	16	24
4	Kroatisch Minihof *	13	8	0	5	67:31	36	24
5	SVO bet-at-home.com *	13	7	2	4	39:32	7	23
6	Großwarasdorf	12	6	2	3	35:18	17	20
7	Unterrabnitz *	12	6	1	5	36:34	2	19
8	Unterpullendorf *	13	6	1	5	37:40	-3	19
9	Nikitsch	13	5	0	8	50:37	13	15
10	Stoob	12	5	0	6	35:32	3	15
11	Raiding *	13	3	1	9	22:61	-39	10
12	Kroatisch Geresdorf	13	2	2	9	34:60	-26	8
13	Kleinwarasdorf *	12	2	0	10	16:62	-46	6
14	Lackendorf	13	1	1	10	21:94	-73	4

*: Rückreihung bei Punktgleichheit

Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:
 Marktgemeinde K.G. AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt
 Lutzmannsburg G.T. Bgm. Günther Toth
 M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber
 P.D./K.G. Pia Dömötör / Karl Gansrigler,
 Standesamt Lutzmannsburg
 BMV Bgld. Müllverband
 A.G. FW-Verwalter Andi Gruber
 A.G. Andi Gruber, Kath. Jugend

E.O./Chr.Schw. .. Erwin Ohr / Christian Schwartz
 Kriminalprävention
 bzsV Bgld. Zivilschutzverband
 Chr.W. VV-Obm.Stv. Christian Weber
 K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
 B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
 St.K. Stefan Kelemen, Musikschule
 TVMB Tourismusverband Mittelbgld.
 K.G. SV-Kassier Karl Gansrigler